



Rundbrief #3 aus Neu-Ulm

Ich melde mich vor der Freizeitsaison bei euch, um einen kleinen Einblick ins Leben hier in Neu-Ulm zu geben. Danke für euer Interesse, eure Gebete und Unterstützung! Euer Andreas

...Lärm im Haus Elim! Musik in den Zimmern, die Abzugshaube der Küche läuft auf Hochtouren und Tag und Nacht Schritte überall im Haus.....**Was für ein Geschenk!!!**

In den letzten Wochen sind die ersten Bewohner eingezogen (Konrad, Felicitas und Deborah) und ab Oktober kommt nochmals eine junge Frau (Lisa) dazu. Zwei Angestellte und eine Studentin sind damit momentan in der Kasernstraße zu Hause. Damit sind aber auch schon alle Frauenzimmer belegt und ich musste den ersten Anfragen darüber hinaus schon absagen. Dieses Geschenk, dass alle Zimmer belegt sind, macht mich auch irgendwie traurig, da ich gerne auch die anderen mit in die Lebensgemeinschaft aufnehmen würde.

Ich bin schon erstaunt und und dankbar Gott gegenüber wie ein solches Haus, von dem man im Frühjahr 2017 nicht wusste wie es weitergehen soll (evtl. Flüchtlingsunterkunft?) jetzt eine neue Heimat für junge Christen hier in Neu-Ulm bietet.

Gott schafft auch vor einem unüberwindbaren Hindernis einen Weg, egal wie aussichtslos die Situation auch aussieht. Genau wie bei dem Volk Israel vor dem Roten Meer. Doch der Weg bleibt trotzdem herausfordernd und er räumt nicht jeden Stein beiseite. Genauso bringt auch diese neue Situation im Haus neue Herausforderungen mit sich.

Ich möchte euch noch in eine Situation mit hineinnahmen, die mich trotz meinem Zustand unglaublich dankbar macht. Am Donnerstag 21. Juni konnte ich wegen meine Schmerzen nicht zum neuen EC Ulm Jugendkreis unten dazu und liege also zwei Stockwerke weiter oben im Bett. Während ich mir Gewissensbitte mache, dass ich nicht da sein kann, höre ich Klavier und Gesang. In diesem Moment bin ich Gott so unglaublich dankbar was er hier bereits geschenkt hat!!!

Die bisherigen WGler managen selbständigen den Jugendkreis, schaffen ein zu Hause für die anderen ohne es vielleicht bewusst zu machen und ich liege nur da und staune über Gottes Güte! Letztes Jahr im Oktober saß ich allein in dem kleinen Raum der damals mein Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche und Arbeitszimmer war und heute kommen über 12 junge Erwachsene! Was für ein Geschenk!

So und dann freu ich mich schon sehr, dass ich ab 7.7. bis 28.7. in Schweden im Urlaub bin, da ich bisher noch keinen Urlaub genommen habe und (feste) freie Tage in einem neuen Projekt wie diesem oft hinten anstehen müssen. Ich habe das vor allem in den letzten Wochen stark gemerkt, wie meine Kräfte immer mehr schwinden und freue mich auf die Zeit im Norden.

Danach geht es ab 28.7. direkt aufs Zeltlager vom EC KV Stuttgart. Dort bin ich für die Mitarbeiter zuständig und es ist immer wieder geniale wie Gott führt und Mitarbeiter vom

Zeltlager nun zum Kern vom EC Ulm/Neu-Ulm gehören! Nach dem Zeltlager geht es dann direkt aufs ProCamp weiter.

Ich danke euch für jede eurer Fürbitten gerade in dieser Zeit, vor allem auch wegen meinem körperlichen Zustand. Gott ist in dem schwachen mächtig, darauf vertraue ich und will mich immer wieder bei ihm bergen.

Dann freue ich mich noch sehr über den letzten BezirksGottesdienst am 01.07. wo Felicitas und Konrad sich schon unglaublich eingebracht haben und Bengt ein Klassenbruder von mir zur Musikalischen Gestaltung angereist ist. Es war eine gute Zeit und bei genialem Wetter konnten wir Gemeinschaft Leben. Vor allem, dass welche aus Jugendkreis sich haben einladen lassen, hat mich sehr gefreut.

Ab September kommt dann über den Liebenzeller Gemeinschaftsverband angestellt Jodi Pillig zu 50% mit ins Projekt und im Juni haben wir uns bereits Gedanken gemacht, wie wir die Arbeit weiter inhaltlich gestalten wollen und wir beten um Gottes Führung! Anbei die von uns beiden erarbeitete Übersicht und wir sind sehr dankbar, dass bei den Themen schon einige Referenten zugesagt haben!

Danke auch bis hierhin für jede Gebetsunterstützung und ich bin gespannt wie es hier in Neu-Ulm weiter geht, was Gott hier vor hat und wie Gott hier im Haus Elim Menschen ruft, erbaut und sendet. Danke für eure Unterstützung in Gebet, Tat und Spenden an das Projekt. In Christus, euer Andreas



Unser Grillfest beim BezirksGottesdienst am 01. Juli

Projekttag 5. Juli 2018 (Jodi Pillig & Andreas Liebrich)

Ziel* des Projekts in Neu-Ulm:

„Wir wollen gemeinsam mit jungen Christen ein Stück **Lebensweg gehen**, sie im Alltag und auf ihrem persönlichen Weg mit Jesus **begleiten** und für ein Leben als Christen in der Welt **zurüsten**.“

Lebensweg gehen: gemeinsam Wohnen, Gemeinschaft leben

begleiten: Alltag teilen, Gespräche/Begleitung

zurüsten: Bibelstudium, aktive Mitarbeit

* Anmerkung zum Ziel: Der Erfolg des Projekts hängt für uns allein an unserer Verbundenheit mit Jesus Christus! Diese Verbundenheit allein ist unser Maßstab und nicht das Ziel!

Haus Elim

Projekt

Leitung:
Jodi Pillig & Andreas Liebrich

Bereiche
> WG Elim
> EC Ulm/Neu-Ulm
> Soziale Arbeit
> Aktionen im und um das Haus

=> Finanziert vom Verband!

LGV Bezirk Neu-Ulm

Leitung:
BLK

Bereiche
> Sonntags GoDi
> BezirksGoDi

=> Finanziert vom Bezirk!

